

# Jahresbericht 2022

---

Sehr geehrte Versicherte

Die Jahresrechnung 2022 samt Anhang vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage der PK N&A und enthält alle zur Beurteilung der Stiftung notwendigen Informationen. Die vollständige Jahresrechnung können Sie auf unserer Internetseite ([www.pkna.ch](http://www.pkna.ch)) einsehen oder ein Exemplar bei der Geschäftsstelle bestellen.

Mit diesem 61. Jahresbericht möchten wir Sie zusammengefasst über die wichtigsten Einzelheiten des Abschlusses sowie des Geschäftsganges im vergangenen Jahr informieren.

## A. Überblick

Die PK N&A offerierte, unverändert zu den Vorjahren, zwei Vorsorgepläne, den Rentenplan und den Sparplan. Im Rentenplan ist das Jahresgehalt nach dem Prinzip des Duoprimats versichert, d.h. die Altersbeiträge werden nach Beitragsprimat angespart, die Risikobeiträge hingegen nach dem Leistungsprimat berechnet und bezahlt. Je nach Höhe der Risikoleistung unterscheidet sich der Rentenplan in Plan Basis, Plan Basis Plus und Plan Bel Etage.

Seit dem 1. Januar 2011 gibt es zudem den BVG-Plan. Darin wird die gesetzlich vorgeschriebene Minimalversicherung angeboten. Diese Möglichkeit entspricht einem Bedürfnis und stellt eine zusätzliche Flexibilisierung dar, welche auch genutzt wird.

**Risiko- und Sparbeiträge im Rentenplan:** Im Berichtsjahr gab es keine Anpassung bei den Risiko- und Sparbeiträgen. Das versicherbare Jahresgehalt betrug mindestens CHF 21'510.00 und maximal CHF 286'800.00.

Es besteht die Möglichkeit, die Senkung des Umwandlungssatzes durch zusätzliche Prämienzahlungen auszugleichen. Nähere Einzelheiten können dem aktuellen Vorsorgereglement entnommen werden.

**Verzinsung:** Aufgrund der finanziellen Lage der Stiftung hat der Stiftungsrat an der Sitzung vom 22. November 2022 aufgrund der zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Zahlen entschieden, sämtliche Altersguthaben für das Jahr 2022 mit 1.00% zu verzinsen. Der Zinssatz gilt für die gesamten Altersguthaben (obligatorischer und überobligatorischer Teil). Der vom Bundesrat festgelegte Minimalzins (für die obligatorischen Guthaben) lag im Jahr 2022 unverändert bei 1.00%.

**Versichertenbestand:** Ende 2022 umfasste die PK N&A 895 Aktive Versicherte (868 Versicherte im Rentenplan, 27 Versicherte im BVG-Plan), 190 Alters- und Hinterbliebenenrentner und 11 Invalidenrentner. Das Verhältnis Aktive zu Rentner ist, im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen, nach wie vor als sehr positiv zu werten. Aufgrund der Altersstruktur ist zwar damit zu rechnen, dass in den nächsten Jahren vermehrt Personen pensioniert werden, dies sollte aber das positive Verhältnis nicht grundlegend verändern, da insbesondere die Arbeitgeber häufig das Kapital und nicht eine Rente beziehen.

**Leistungen:** Die Leistungen im Todesfall und im Falle von Invalidität haben sich im Berichtsjahr nicht verändert.

**Verwaltungskosten:** Die Kosten für die Geschäftsführung (ohne Revision, Experte, Aufsicht, Stiftungsrat) betragen im Jahr 2022 pro Versicherten CHF 158.20 (Vorjahr: CHF 167.10). Im Vorjahr waren Zusatzaufwendungen betreffend der Zusatzverzinsung und Reglementsanpassungen enthalten.

## B. Vermögen

Die UBS Switzerland AG und die Credit Suisse verwalten je zur Hälfte die **Wertschriftenanlagen** der PK N&A. Das verwaltete Vermögen betrug Ende 2022 knapp CHF 235 Mio. und war damit um 14% tiefer als per Ende Vorjahr. Die Nettorendite auf den Wertschriftenanlagen betrug (nach Abzug von Verwaltungskosten, Courtagen etc.) -13.6%.

Die **indirekten Immobilienanlagen Schweiz und Ausland** umfassen CHF 100.9 Mio. und somit 28.1% des Gesamtvermögens. Die Performance im Jahr 2022 betrug 5.1%.

Die **Gesamtrendite** der PK N&A lag im Jahr 2022 bei **-8.6%**. Der Deckungsgrad reduzierte sich um 13.72%-Punkte und beträgt per 31.12.2022 116.95%. Die Berechnung der Sollgrösse der Wertschwankungsreserve wurde mit einem Sicherheitsniveau von 98% und über 1 Jahr angewandt (unverändert zum Vorjahr). Die Wertschwankungsreserve ist per 31.12.2022 zu 99.7% dotiert, die PK N&A verfügt per 31.12.2022 über keine freien Mittel mehr.

Auf der Passivseite wurden die Grundlagen BVG 2020 (Vorjahr BVG 2020) mit Generationentafeln und ein technischer Zinssatz von 1.75% (unverändert zum Vorjahr) verwendet.

Der Stiftungsrat prüft mit dem PK-Experten regelmässig Optimierungsmöglichkeiten für die PK N&A. Im Rahmen von Monitorings überwacht der Stiftungsrat die wichtigen Kennzahlen um rechtzeitig auf die verschiedenen Parameter Einfluss nehmen zu können, welche für die Erbringung der reglementarischen Leistungen notwendig sind. Über allfällige notwendige Anpassungen im Vorsorgereglement informieren wir Sie rechtzeitig. Im Laufe des Jahres 2023 wird der Stiftungsrat in Zusammenarbeit mit dem PK-Experten die Anpassungen in den Vorsorge-Reglementen aufgrund der AHV-Reform 2021 vornehmen.

Das ausgearbeitete Beteiligungsmodell gibt dem Stiftungsrat objektive Entscheidungskriterien, wie die Altersguthaben der Aktiven Versicherten zu verzinsen sind und unter welchen Umständen die Rentner eine Rentenerhöhung erhalten sollen. Verschiedene technische Parameter bewirken letztlich eine gerechte Verteilung der erwirtschafteten Erträge auf dem Stiftungsvermögen. Für das Jahr 2022 konnte kein Rentenbonus ausbezahlt werden.

Der variable Rentenzuschlag wurde erstmals per 1.7.2022 festgelegt. Der Rentenzuschlag per 1.7.2023 beträgt unverändert 8% und somit das Maximum. Massgebend ist der durchschnittliche Deckungsgrad der drei vorgängig abgeschlossenen Geschäftsjahre. Dieser Rentenzuschlag auf der Grundrente gilt für Pensionierungen mit Rentenbeginn zwischen dem 1.7.2023 und dem 1.6.2024 für drei Jahre ab dem Zeitpunkt der Festlegung (bis zum 30.06.2026) und wird dann nach dem gleichen Schema neu festgelegt.

Hinterlassenen Leistungen sind variabel, sofern die Altersrente des verstorbenen auch variabel war.

## C. Wechsel Geschäftsstelle

Per 1.1.2024 gibt es einen Wechsel bei der Geschäftsstelle der PK N&A, da die Allianz Pension Services AG ab diesem Zeitpunkt aufgrund einer strategischen Neuausrichtung keine externen Pensionskassen mehr betreuen wird. Der Stiftungsrat hat in der Folge zusammen mit dem PK-Experten verschiedene Anbieter geprüft und in ein Auswahlverfahren einbezogen. Ab dem kommenden Jahr wird die Firma arcasia ag, anstelle der Allianz Pension Services AG, die Geschäftsstelle der PK N&A betreuen. Mit der arcasia ag entschied sich der Stiftungsrat für eine unabhängige Unternehmung aus dem Kanton Bern, mit fundierten Kenntnissen im Bereich der beruflichen Vorsorge. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass die arcasia AG den Versicherten der PK N&A bei der Verwaltung der Pensionskasse den grösstmöglichen Nutzen bringen wird.

Der Wechsel der Geschäftsstelle ist mit erheblichem Aufwand verbunden und muss sorgfältig geplant und umgesetzt werden, um den Versicherten und den angeschlossenen Unternehmen sämtliche Dienstleistungen ohne Unterbruch gewährleisten zu können.

Wir werden Sie im Laufe des Jahres weiter über dieses Projekt informieren und Ihnen die Ansprechpersonen bei arcasia ag und die mit dem Wechsel verbundenen Änderungen ab 1.1.2024 rechtzeitig bekannt geben.

## D. Weitere Informationen

Im Zusammenhang mit der Strukturreform haben wir die von den Mitgliedern der Stiftungsräte abzugebenden Loyalitätserklärungen überprüft. Im Weiteren haben wir IKS-Grundsätze verabschiedet, welche in regelmässigen IKS-Reportings überprüft werden.

Wir kontrollieren auch regelmässig die von uns abgeschlossenen Verträge mit Aussenstehenden, ob sie nach wie vor dem Markt und unseren Anforderungen entsprechen.

## E. Stiftungsrat

Im Stiftungsrat gab es keine Veränderungen seit dem 1.7.2021.

## F. Ausblick

Das Berichtsjahr 2022 hat gezeigt, dass die PK N&A mit Unterstützung der beratenden Fachpersonen auch in Krisenzeiten mit der nötigen Vorsicht geführt wird. Wir setzen gemeinsam alles daran, den Versicherten längerfristig stabile und attraktive Bedingungen für ihre Altersvorsorge zu bieten.

Ich danke unseren Versicherten für ihr Vertrauen und allen Personen, die im Berichtsjahr mitgeholfen haben, die Stiftung zum Nutzen unserer Destinatäre zu führen und zu betreuen. Ein spezieller Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, an Herrn Dr. Plüss als Experten für die berufliche Vorsorge sowie an die Herren Wyttenbach und Engesser von COVASYS AG, Zug, für die kompetente Anlageberatung. Dank gebührt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Allianz Pension Services AG, insbesondere Frau Gaby Blee und Frau Nicole Tervoort für ihren fachkundigen und geduldigen Einsatz zu Gunsten unserer Versicherten und des Stiftungsrates.

Bern, im Mai 2023

Claude Monnier, Präsident Stiftungsrat

